

# Pfarrinformation September – Oktober 2025



Tag	Gaisberg	Zeltschach	Dobritsch
07.09. Sonntag		<p style="text-align: center;"><b>Erntedank</b>  <b>10.00 Feldmesse</b>                      bei der Veranstaltungshalle                      ++Eltern Schmiedler                      ++Josef Sackl u. alle Verst.                      der Familie</p>	
14.07. Sonntag	<p style="text-align: center;"><b>Erntedank</b>  <b>10.00 Hl. Messe</b>                      ++Jakob und Hans Lackner                      ++Edeltrud und Reinhold                      Schusser</p>		
21.09. Sonntag			<p style="text-align: center;"><b>Erntedank</b>                      Visitation  <b>10.00 Hl. Messe</b></p>
27.09. Samstag		<b>18.00 Vorabendmesse</b>	
30.09. Dienstag	<p style="text-align: center;"><b>Anbetungstag</b>  <b>18.00 Rosenkranz</b>  <b>18.30 Hl. Messe mit Euch.</b>  <b>Segen</b></p>		
05.10. Sonntag	<p style="text-align: center;"><b>08.30 Hl. Messe</b>                      ++Johann und Elisabeth                      Sowa</p>		
12.10. Sonntag		<p style="text-align: center;"><b>10.00 Hl. Messe</b>                      +Karl Heinz Gassler                      +Elisabeth Rottenhofer                      ++Maria Zwatz u. alle Verst.                      der Familie                      ++Katharina und Franz                      Schmidhofer und Großeltern                      Lauchard                      ++Ingeborg u. Siegbert Kaiser                      u. alle Verst. der Familie                      ++Verst. Eltern Strauß und                      Florian Mittendrein</p>	
18.10. Samstag	<b>16.00 Vorabendmesse</b>		
26.10. Sonntag		<b>10.00 Hl. Messe</b>	<p style="text-align: center;"><b>11.15 Hl. Messe mit</b>  <b>Gräbersegnung</b>                      +Hedwig Grabmayer</p>

Liebe Schwestern und Brüder!

Nach einem erholsamen Sommerurlaub in die Gewohnheiten von Schule oder Arbeit zurückzukehren, kann herausfordernd sein. Dennoch birgt dieser Übergang auch viele Chancen. Er bietet die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen, Beziehungen zu vertiefen und sich selbst weiterzuentwickeln. Eine positive Einstellung gegenüber den neuen Aufgaben kann helfen, die Herausforderung mit Optimismus zu begegnen.



Eine besondere Dimension des Urlaubs ist die Möglichkeit, sich Gott näher zu fühlen. Viele von uns verspüren den Wunsch zu beten, wenn sie die atemberaubende Schönheit eines Bergsees oder die majestätische Donau erblicken. In der Stille einer kühlen Kirche können wir zur Ruhe kommen, unser Herz still werden lassen und so eine tiefere Verbindung zu Gott suchen.

Der Austausch mit anderen Menschen während der Ferien kann ebenfalls viele schöne und wertvolle Momente mit sich bringen. Wir erkennen neu den Wert der familiären Gemeinschaft und der Freundschaft. Indem wir an den Freuden und Sorgen anderer Anteil nehmen, werden wir selbst dankbarer für das Gute, das uns im Leben zu Teil wurde. Vielleicht gelingt es uns auch, alte Lasten abzulegen, die uns bedrücken, sei es durch ein offenes Gespräch oder sogar eine Beichte. Dies kann uns eine neue Freiheit schenken, die es uns ermöglicht, Gott unser Herz anzuvertrauen und uns ihm vollständig hinzugeben. Neue Herausforderungen erscheinen uns in einem anderen Licht, da wir unseren Blick über den eigenen Tellerrand hinaus erweitern.

Obwohl wir die großen Probleme der Menschheit wie Armut, Umweltproblematik, kriegerische Konflikte und Krankheiten vielleicht nicht allein lösen können, liegt es dennoch in unserer Verantwortung, uns für ein besseres Leben in unserer Umgebung einzusetzen.

Diese Perspektive der Hoffnung können wir in unseren Alltag mitnehmen – sowohl in unser berufliches als auch in unser familiäres Leben. Auf diese Weise sind wir in der Lage, in Dankbarkeit all das Gute anzunehmen, das Gott uns schenkt. Zugleich empfangen wir die Kraft von oben, um in Zeiten der Bedrängnis und des Leidens auszuharren.

Möge Gott uns segnen und seine schützende Hand über uns bewahren. Amen.

Verbunden im Gebet euer *Seelsorger Zagórowski*

---

Wenn Sie ein Sakrament wie Taufe, Trauung, Buße/Beichte, Krankensalbung, empfangen möchten, eine kirchliche Begräbnisfeier wünschen oder ein seelsorgliches Gespräch brauchen, dann wenden Sie sich bitte gerne an

das Pfarrbüro Friesach (0676 8772 8222)

an Pfarrer DDr. Jacek Zagorowski (0676 8772 5173) oder

an Propst Mag. Lic. Leszek Zagorowski (0676 8772 8214)

Die Pfarrinformation erscheint zwei-monatlich. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Impressum: Pfarramt Friesach 6, 9360 Friesach.